

Mail von Samstag, den 10. Okt. 2009, 17:13 h

**Betreff: Crew 2 – 5. Bericht Bellissima
Infos von Co-Skipper Gerhard Nagy**

**Bericht YCBS Mittelmeer - Atlantik 09 Überstellung Törn 2
Palermo – Palma di Mallorca - Skipper Wolfgang Forstner**



Nachtrag von Di. 09.10.09

Im Hafen endlich angekommen, wurde ein opulentes Frühstück eingenommen. Die Crew legte sich anschließend in die Kojen und genoss nach der langen Überfahrt die Ruhe. Am frühen Nachmittag war die Erkundung von Cagliari angesagt. Die Stadt ist auffallend sauber und zudem wunderschön. Die spanische Architektur aus der Besatzungszeit beherrscht das Erscheinungsbild. Viele Gebäude wurden liebevoll restauriert. An den Boulevards, die mit Bäumen gesäumt sind, kann man diese Bauwerke bewundern.

Schön sind auch die Sardinierinnen, die da alle „herumstöckeln“ ! So manches Bier wurde im Zentrum zusätzlich getrunken, um all diese „Schönheiten“ von Cagliari länger bewundern zu können.

Der Abend klang in einer Pizzeria aus und nach Ankunft an Bord schliefen alle, da schon recht müde, um spätestens 22:00 Uhr - ausgenommen unser Skipper, der, im Freien liegend, den Lärm vom Nachbarschiff ab bekam. Mitten in der Nacht wurde es ihm zu bunt und er beschwerte sich bei den Australiern. Danach trat Ruhe ein !

Sa. 10.10.09

Frühstück um 09:00 Uhr.

Leider erhielten wir von unserem Vercharterer (TTY/Albert) eine wenig erfreuliche Nachricht: Für die Fahrt nach Mallorca über die „Sardinisch-Balearenische Ebene“ sei die Sturmwarnung mit 9 Bft bis Dienstag und nicht, wie ursprünglich vorhergesagt, nur bis Montag aufrecht.

Unser Skipper Wolfgang und Co Gerhard überlegten, was zu tun wäre. Wir verblieben so, dass wir unsere BELLISSIMA zuerst vollbunkern werden, also einkaufen gehen, damit wir jederzeit ablegebereit sind. Dann suchten wir auf der Karte an der Südspitze von Sardinien einen geeigneten Hafen, den wir anlaufen könnten. Am Sonntag früh werden wir nach neuem Plan ablegen und zur Südspitze Sardinien in den Hafen Porto Teulada segeln. Sollte der Wind zu stark sein, geht's wieder zurück in den Schutzhafen Cagliari. Der Vorteil von Porto Teulada wäre, dass wir die Überfahrtszeit nach Mallorca um mehr als sechs Stunden verkürzen könnten.

Ingo Tölly, Wolfgang Forstner, Raimund Müller und Gerhard Nagy gingen einkaufen und Adi Demel versuchte, leider ohne Erfolg, Fische zu fangen. Nachdem diese ausgefallen waren, gab es stattdessen nur Gemüse in der Suppe, welches aber auch schmeckte. Während des Essens kam ein angenehmer Duft aus der Kombüse: Gerhard backte frisches Brot.

Den Nachmittag verbrachten wir mit faulenzen – die sprichwörtliche „Ruhe vor dem Sturm“ !

Wetter um 17:00 Uhr im Hafen Cagliari:

- stark bewölkt, manchmal etwas Regen
- Wind aus N
- Windgeschwindigkeit bis 20 kn
- Barometer sinkt langsam, aber stetig.